



BURBACHER BRIEF

August 2007
Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

www.alte-vogtei.de

Herzliche Einladung:

18. Museumsfest mit Kunsthandwerkermarkt

Das Museumsfest ist traditionell auch Treffpunkt für die Burbacher, die teilweise schon lange woanders wohnen.

Helfen Sie beim Einladen! Sprechen Sie Freunde und Verwandte an.

Vor allem ist das Museumsfest aber auch Gelegenheit, andere Burbacher zu treffen, Kontakt zu pflegen oder neu Zugezogene hier auch willkommen zu heißen.

Rund um die Alte Vogtei und das Haus Herbig

Samstag 25. August und Sonntag 26. August
jeweils ab 11.00 Uhr

Kunsthandwerk:

Keramik, Schmuck, Bürsten, Dinkelkissen, Holz, Malerei, Naturkleidung, Holzspielsachen, Tiffany, Porzellanpuppen, Puppenkleidung, Kalligrafie, Patchwork, Wolle, Seifen, Papier, Leder und noch viel mehr.....

Museumsbesichtigungen, Handwerksvorführungen, historische Druckerei, Gaukler und Clownerie, Märchenbühne, Schminken, MGVBurbach, Feuerwehrspielmannszug Burbach, Töpfern, Bücherflohmarkt, Brettchenweben für Kinder, "Domestic" aus Tanvald



Töpfern steht beim Museumsfest für die Kinder immer sehr hoch im Kurs. Jeder darf selbst etwas machen und bekommt dafür Anleitung, wie hier von Alexandra Born.

Dazu gibt es Gutes aus dem Backes, Deckelsplätze, Waffeln, Steaks, Grillwurst, Café im Haus Herbig, Erbsensuppe, Raclette-Brötchen, Getränke, Weinstand und mehr.

Veranstaltet wird das Museumsfest traditionell vom Heimatverein Alte Vogtei Burbach e. V. gemeinsam mit dem Kulturbüro der Gemeinde Burbach und der Kunsthandwerker-Arbeitsgemeinschaft Diehl

Miir schwädze bladd!

Bai uss ii Borbich wärd wirrer miiner Bladd geschwädzd! Ii de Familije, ii der Schuel bed de Kenner unn ii d'r Haimaadferain-Bladdschwädzgrubbe de Ällere, auwer och Jingere un Kenner kunn doo bedmaache! Wäer Lusd hadd, kaa och gäern bedmaache! Erkunnischd au aifach mool bai Sahn`s Elfriede (Tel 50355) oorer baij Emde`s Sigrid (Tel. 5470 / Kobsch).

Redewendunge (2)

Miir saij ii nem gnaggije Aaler – ed gnaggd ii all Gnoche.
Wir sind in einem knackigen Alter – es knackt in allen Knochen.

Dää schurjeld joo bed äbsche Baa iwwer de Schroose!
Der schleift ja mit krummen Beinen über die Straße!

Loos mool Madde gewääre, daa gered och Kääs!
Lass mich mal in Ruhe gewähren, dann wird die Sache auch was!

Dää es e huesch Deer!
Der ist eine hochgestellte Persönlichkeit!

Dää hadd awwer Briemel oam Rogg.
Er ist ein unruhiger Geist. Auch: Kein reines Gewissen, Angst!

Dää kaa ned miie ge-iiiebsche.
Dem geht es sehr schlecht (notleidender Kranker)

Wadd knajelsd dau daa doo?
An was kaust du denn so lange rum?

... doobed mer wadd off de Haal bringe!
... damit etwas gut fertig (eine Menge geschafft) wird!

De ganze Brogge saij joo gwadschnass, schdreib dich mool ganz schwinn!
Die ganze Kleidung ist ja (sehr) nass, zieh dich mal ganz schnell um!

Baij däen giied joo alles iwwerriwwerunndiwwer!
Bei denen herrscht ja ein großes Durcheinander!

Dää mengd sue lang im Solwerfass, bis darre ded Saijschwenzje erwescht!
Der sucht so lange im Pökelfass, bis er schließlich das Sauschwänzchen (das wertloseste Teil) erwischt (Beispiel über die Brautsuche).

Dadd es der joo e Krebbebesser!
Der ist ja vielleicht ein unsympathischer Kleinigkeitskrämer!

Dadd Klaa es joo schwäer ferpudscht!
Die (oder der) Kleine ist ja sehr verdorben bzw. verhätschelt worden!

(aus dem vom Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V. herausgegebenen Buch „Loos de Kärche im Doorf“, zusammengetragen von Werner Kreutz)



Haus Dilthey: Schon Hunderte von Stunden Arbeitseinsatz

Seit Anfang des Jahres laufen die Sanierungsarbeiten am neu vom Heimatverein erworbenen Haus Dilthey. Von außen sieht man bisher nicht sehr viel, allenfalls die neuen Dachrinnen an der Nordseite. Innen ist aber schon erheblich viel geschehen. In der Remise wurde eine Mauer komplett neu gesetzt, ein Öltank entsorgt, ein Gewölbekeller zugänglich gemacht, Fachwerk freigelegt, diverse Zwischenwände und störende Einbauten abgerissen, containerweise Schutt abgefahren. An drei Tagen in der Woche wird gearbeitet. Beim Museumsfest gibt es die Möglichkeit, den Stand in Augenschein zu nehmen. Je nach Baufortschritt wird die Remise auch ins Museumsfest mit einbezogen.

Bergbaugeschichte und keltische Relikte im Mittelpunkt

Mit einer interessanten Exkursion sowie einem Vortrag ging der Heimatverein gemeinsam mit der Biologischen Station diesen für unsere Region wichtigen Fragen nach. Unter Leitung von Peter Fasel und Gerhard Gläser startete die Exkursion am Haus Ellmann im Buchhellertal. Für den Vortrag hatte man mit Andreas Kretz einen weiteren Experten gefunden. Er berichtete über die keltischen Spuren, die überall in unserer Region zu finden sind, über Erzabbau und Eisenschmelze. Auch unser Berg "Die Burg" hat seinen Namen von der keltische Wallburg, von der noch wenige Spuren zu finden sind.



Das Museumsfest und der Handwerkermarkt bietet viele Aktivitäten für Kinder



An der Vogtei wird zum Arbeitseinsatz aufgebrochen. Die Hauptschule beteiligte sich ebenso wie die Reservistenkameradschaft.

Aktion Saubere Landschaft

Zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der Aktion Saubere Landschaft. Traurig, dass so etwas überhaupt nötig ist und verantwortungslose Zeitgenossen ihren Müll einfach wegwerfen. Uns darf aber das Aussehen unseres Ortes und seiner Umgebung nicht egal sein. Traditionell beteiligt sich die Reservistenkameradschaft an der Aktion, diesmal war auch die Hauptschule mit vorbildlichem Einsatz dabei. Zum Abschluss gab es für alle noch einen zünftigen Imbiss.

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Alte Vogtei e.V.

Voll besetzt war das Bürgerhaus bei der Mitgliederversammlung des Vereins am 27. April. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand im Amt bestätigt und zusätzlich Susanne Maué erstmals gewählt. Zuvor hatte Vorsitzender Volkmar Klein über die umfangreiche Arbeit des letzten Jahres berichtet. Die Brücke am Rainchen wurde fertiggestellt, vier Stolleneingänge gesichert. Nach dem Museum und dem Haus Herbig hat der Verein nun mit dem Haus Dilthey ein weiteres ortsbildprägendes Gebäude übernommen und mit der Sanierung begonnen. Aber nicht nur Gebäude sind wichtig, sondern vor allem auch die Pflege der Ortsgemeinschaft. Dem dient auch die Pflege der Bänke rund um Burbach, das Leben im Backhaus durch die Backesgruppe, der Mundartunterricht in der Grundschule, der Blumenschmuck auf dem vom Verein gebauten Kinderspielplatz oberhalb der Vogtei, historische oder naturkundliche Vorträge und darüber hinaus vieles mehr.

Die frisch gewählten Vorstandsmitglieder des Vereins sind:

Volkmar Klein, Vorsitzender, Auf der Heister 9
 Wolfgang Scholz, Stellv. Vorsitzender, Wichernstraße 1
 Elfriede Sahm, Geschäftsführerin, Mecklenburger Str. 6
 Heinz-Günter Diehl, Schatzmeister, Kreuzborn 26
 Annerose Diehl, Beisitzerin, Alte Burbach 6
 Beate Diehl, Beisitzerin, Eicherweg 1
 Roland Diehl, Beisitzer, Vogelsang 17
 Dieter Gläser, Beisitzer, Goethestraße 21
 Waldemar Herr, Beisitzer, Köppelsfeld 15
 Werner Kreutz, Beisitzer, Gassenweg 31
 Susanne Maué, Beisitzerin, Lohainsweg 15
 Horst Schelp, Beisitzer, Thüringer Straße 8
 Hermann Türk, Beisitzer, Goethestraße 4
 Rüdiger Sahm, Beisitzer, Nassauische Straße 21
 Karl Heinz Koch, Beisitzer, Rosenweg 3
 Heinz Klein, Ehrenvorsitzender, Gassenweg 14

Wer mitmachen will oder Ideen hat: Bitte einen ansprechen!

Termine

25./26. August 2006, Samstag/Sonntag

18. Museumsfest mit Kunsthandwerkermarkt

jeweils 11 bis 18 Uhr

7. September, Freitag, "Auf in die Pilze"

17 - 20 Uhr, Treffpunkt an der Alten Vogtei, gemeinsame Veranstaltung mit VHS und Biologischer Station, Beitrag 4 Euro

9. September, Sonntag

Tag des Offenen Denkmals

29. September, Samstag, Backtag

Brote können gegen Mittag im Backes erworben werden

30. September, Sonntag, Museum geöffnet

Kaffee und Waffeln werden angeboten

27. Oktober, Samstag, Backtag

Brote können gegen Mittag im Backes erworben werden.

28. Oktober, Sonntag, Museum geöffnet

Kaffee und Waffeln werden angeboten



Beim Museumsfest 2006 haben die Kartoffelschäler Bürgermeister Christoph Ewers in ihre Runde eingeladen.

Gratulation nach Würgendorf

Der Würgendorfer Heimatverein hat die Sanierung der über 700 Jahre alten Wehrkirche abgeschlossen. Das war sehr viel Arbeit und ist für das Dorf und für die Kirchengemeinde ein toller Erfolg. Volkmar Klein war bei der Einweihung dabei und gratulierte auch im Namen unseres Vereins dem Würgendorfer Heimatvereinsvorsitzenden Matthias Moos und den engagierten Helfern.

Der Burbacher Brief erscheint dreimal im Jahr für die Vereinsmitglieder und wird einmal vor dem Museumsfest flächendeckend mit "Burbach aktuell" verteilt.
 Text und Verantwortung:
 Volkmar Klein, Auf der Heister 9, 57299 Burbach

Jeder kann helfen und etwas beitragen:

Der Heimatverein Alte Vogtei e.V. hat schon einiges für Burbach tun können. Je mehr Helfer mit anpacken, desto mehr kann erreicht werden. Nach dem Erwerb und für die Sanierung des Hauses Dilthey ist das besonders wichtig. Hier einige Möglichkeiten dazu:

Mitglied werden

Fast 600 Mitglieder hat der Heimatverein heute. Je mehr es werden, desto mehr können wir tun. Werden Sie Mitglied, werben Sie weitere Mitglieder. Neben dem **normalen Beitrag von 8 € pro Jahr** haben Ehepaare die Möglichkeit, beide für einen **gemeinsamen Beitrag von 12 €** Mitglied zu werden. Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keinen Beitrag. Viele Mitglieder unterstützen mit einem höheren jährlichen Betrag die Arbeit des Vereins. Der über den Mitgliedsbeitrag hinausgehende Betrag wird als Spende verbucht und steuerlich wirksam bestätigt. Bitte hier ausfüllen:

Beitrittserklärung Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatverein Alte Vogtei e.V. Burbach		
Name	Name Ehepartner(in) (bei gemeinsamem Eintritt).....	
Straße		
PLZ und Ort		
Geburtsdatum	Geburtsdatum Ehepartner(in)	
Der Jahresbeitrag beträgt 8,00 € (für Eheleute 12,00 €). Ich bin (wir sind) bereit, jährlich€ zu bezahlen und betrachte(n) den über 8,00 € (12,00 €) hinausgehenden Betrag als Spende. Für diesen Spendenbetrag wird eine Spendenbescheinigung gewünscht: ja nein (Bitte ankreuzen)		
Abbuchung bitte von	Konto	
	Bankleitzahl und Bank	
	Kontoinhaber	
.....
Datum	Unterschrift	Unterschrift Ehepartner(in) (bei gemeinsamem Eintritt)

Persönlich mitarbeiten

In der kommenden Zeit werden für die Arbeiten am Haus Dilthey Helfer mit handwerklichem Geschick und Zeit gebraucht. Wer sich da einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Am besten direkt mit Waldemar Herr absprechen, Telefon 6331.

Herzlich willkommen sind aber auch Leute, die sich zum Beispiel um die Internetseiten des Vereins kümmern, sich mit der Aufarbeitung von **Heimatgeschichte** beschäftigen oder **Ausstellungen** vorbereiten.

Spenden

Die Übernahme des Hauses Dilthey ist für den Heimatverein auch eine erhebliche finanzielle Herausforderung. Für die Restaurierung wird viel Geld gebraucht. Dafür sind wir zu einem erheblichen Teil auf Spenden angewiesen. Dafür stellt der Verein eine steuerlich anerkannte Spendenbestätigung aus.

Für Rückfragen stehen Heinz-Günter Diehl (Telefon 8617) und Volkmar Klein (Telefon 491376) zur Verfügung. Hier die Kontoverbindung:

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.
Konto Nummer 29801
Sparkasse Burbach, BLZ 460 512 40

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!